(12) NACH DEM VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS (PCT) VERÖFFENTLICHTE INTERNATIONALE ANMELDUNG

(19) Weltorganisation für geistiges Eigentum Internationales Büro





(43) Internationales Veröffentlichungsdatum 23. Juni 2005 (23.06.2005)

PCT

(10) Internationale Veröffentlichungsnummer $WO\ 2005/056212\ A1$

- (51) Internationale Patentklassifikation⁷: B21D 28/28, 26/02
- (21) Internationales Aktenzeichen: PCT/EP2004/013014
- (22) Internationales Anmeldedatum:

17. November 2004 (17.11.2004)

(25) Einreichungssprache:

Deutsch

(26) Veröffentlichungssprache:

Deutsch

DE

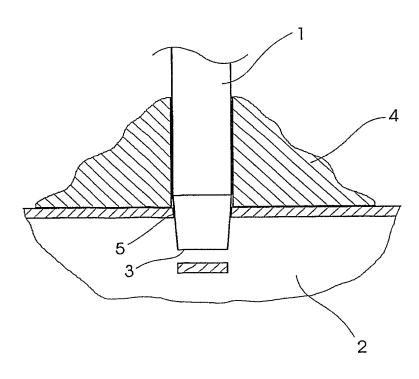
- (30) Angaben zur Priorität: 103 58 500.1 13. Dezember 2003 (13.12.2003)
- (71) Anmelder (für alle Bestimmungsstaaten mit Ausnahme von US): DAIMLERCHRYSLER AG [DE/DE]; Epplestrasse 225, 70567 Stuttgart (DE).

- (72) Erfinder; und
- (75) Erfinder/Anmelder (nur für US): KUSCHEL, Stephan [DE/DE]; Ilenwisch 8 A, 22393 Hamburg (DE). SCHMUCK, Frank [DE/DE]; Am Gojenboom 23 a, 22111 Hamburg (DE). SCHULT, Jens [DE/DE]; Neue Strasse 1, 21435 Stelle-Ashausen (DE).
- (74) Anwalt: NÄRGER, Ulrike; DaimlerChrysler AG, Intellectual Property Management, IPM-C106, 70546 Stuttgart (DE).
- (81) Bestimmungsstaaten (soweit nicht anders angegeben, für jede verfügbare nationale Schutzrechtsart): AE, AG, AL, AM, AT, AU, AZ, BA, BB, BG, BR, BW, BY, BZ, CA, CH, CN, CO, CR, CU, CZ, DE, DK, DM, DZ, EC, EE, EG, ES, FI, GB, GD, GE, GH, GM, HR, HU, ID, IL, IN, IS, JP, KE,

[Fortsetzung auf der nächsten Seite]

(54) Title: PUNCH FOR PRODUCING HOLES IN THE WALL OF HOLLOW PARTS SUBJECTED TO THE ACTION OF INTERNAL HIGH-PRESSURE

(54) Bezeichnung: LOCHSTEMPEL ZUM HERSTELLEN VON LOCHUNGEN IN DER WANDUNG VON MIT INNENHOCHDRUCK BEAUFSCHLAGTEN HOHLEN BAUTEILEN



- (57) Abstract: The invention concerns the design of punches for producing holes in the walls of hollow parts, whereby the part, during punching, is subjected to the action of a high pressure by a medium. Particularly when producing hollow parts in an internal high-pressure shaping process, it is common, after the shaping and when the part is still located inside the shaping tool, to place holes in the wall. In order to prevent a drop in the internal high-pressure when cutting through the wall of the part, the punch (1) is, in its area penetrating the part (2), provided with a shape that is diagonally tapered toward the cutting edge (3). This effects a sealing during punching.
- (57) Zusammenfassung: Die Erfindung betrifft die Gestaltung von Lochstempeln zum Herstellen von Lochungen in den Wandungen von hohlen Bauteilen, wobei das Bauteil beim Lochen im Inneren durch ein Medium hochdruckbeaufschlagt ist. Insbesondere beim Herstellen

von hohlen Bauteilen im Innenhochdruck-Umformverfahren ist es üblich, im Anschluss an das Umformen und bei noch im Umformwerkzeug befindlichem Bauteil, Lochungen in die Wandung einzubringen. Um einen Abfall des Innenhochdrucks beim Durchtrennen der Bauteilwand zu vermeiden, ist der Lochstempel (1) in seinem in das Bauteil (2) eintauchenden Bereich zur Schneidkante (3) hin schräg verjüngt ausgebildet. Dadurch kommt es beim Lochen zu einem Abdichten der Lochung.

| 1 V C1C220/2000 |

WO 2005/056212 A1

I TREAT BUILDING HEALTH AND BUILDING BUILDING AND AND BUILDING BUILDING BUILDING BUILDING BUILDING BUILDING BUILDING

KG, KP, KR, KZ, LC, LK, LR, LS, LT, LU, LV, MA, MD, MG, MK, MN, MW, MX, MZ, NA, NI, NO, NZ, OM, PG, PH, PL, PT, RO, RU, SC, SD, SE, SG, SK, SL, SY, TJ, TM, TN, TR, TT, TZ, UA, UG, US, UZ, VC, VN, YU, ZA, ZM, ZW.

(84) Bestimmungsstaaten (soweit nicht anders angegeben, für jede verfügbare regionale Schutzrechtsart): ARIPO (BW, GH, GM, KE, LS, MW, MZ, NA, SD, SL, SZ, TZ, UG, ZM, ZW), eurasisches (AM, AZ, BY, KG, KZ, MD, RU, TJ, TM), europäisches (AT, BE, BG, CH, CY, CZ, DE, DK,

EE, ES, FI, FR, GB, GR, HU, IE, IS, IT, LU, MC, NL, PL, PT, RO, SE, SI, SK, TR), OAPI (BF, BJ, CF, CG, CI, CM, GA, GN, GQ, GW, ML, MR, NE, SN, TD, TG).

Veröffentlicht:

mit internationalem Recherchenbericht

Zur Erklärung der Zweibuchstaben-Codes und der anderen Abkürzungen wird auf die Erklärungen ("Guidance Notes on Codes and Abbreviations") am Anfang jeder regulären Ausgabe der PCT-Gazette verwiesen.

Lochstempel zum Herstellen von Lochungen in der Wandung von mit Innenhochdruck beaufschlagten hohlen Bauteilen

Die Erfindung betrifft die Gestaltung von Lochstempeln zum Herstellen von Lochungen in den Wandungen von hohlen Bauteilen, wobei das Bauteil beim Lochen im Inneren durch ein Medium hochdruckbeaufschlagt ist.

Insbesondere beim Herstellen von hohlen Bauteilen im Innenhochdruck-Umformverfahren ist es üblich, im Anschluss an das Umformen und bei noch im Umformwerkzeug befindlichem Bauteil, Lochungen in die Wandung einzubringen.

Nach der DE 43 22 063 C2 ist ein Verfahren und eine Vorrichtung zum Ausschneiden eines Ausschnittes aus einer Wandung eines nach dem Innenhochdruck-Umformverfahren hergestellten Hohlkörpers bekannt, dabei erfolgt das Ausschneiden des Ausschnittes unmittelbar nach der Innenhochdruck-Umformung mit Hilfe eines von außen an der Mantelfläche des Hohlkörpers angreifenden Lochstempels. Dazu durchragt der angetriebene Lochstempel das Innenhochdruck-Umformwerkzeug. Ein gattungsgemäßes Werkzeug ist in der DE 199 34 663 Albeschrieben.

Beim Durchtrennen des Hohlkörpers kommt es durch die entstehende Leckage zwangsläufig zu einem Druckabfall im Hohlkörper. Sollen mehrere Lochungen in den Hohlkörper einge-

2

bracht werden, müssen die Lochungen exakt gleichzeitig durchgeführt werden, damit bei allen Lochvorgängen der für eine einwandfreie Lochung erforderliche Innendruck zur Verfügung steht. Diese Gleichzeitigkeit der Lochstempelantriebe erfordert einen hohen Steuerungsaufwand sowie sehr große Pumpenleistungen oder entsprechend große Druckspeicher. Weiterhin nachteilig sind dabei die extrem schlagartigen Belastungen der Hydraulikkomponenten.

Es ist Aufgabe der Erfindung, die Lochstempel für eine gattungsgemäße Anwendung so auszubilden, dass ein Abfall des Innenhochdrucks beim Durchtrennen der Bauteilwand weitgehend vermieden wird.

Diese Aufgabe wird durch eine Lochstempelgestaltung nach den Merkmalen des Patentanspruchs 1 gelöst. Detaillierte Ausgestaltungen des Lochstempels sind in den Unteransprüchen angegeben.

Der Lochstempel ist in seinem in das zu lochende Bauteil eintauchenden Bereich in Richtung Schneidkante schräg verjüngt ausgebildet. Dadurch kommt es beim Trennen zu einem Stauchen des Materials im Bereich der Lochwandung entsprechend der verjüngten Außenkontur des Lochstempels und zu einem sofortigen Abdichten der Lochung durch den Lochstempel. Auf diese Weise können beim Einbringen von mehreren Lochungen die Lochstempel langsam und zeitlich asynchron zueinander bewegt werden. Die Qualität der Lochungen und die Prozesssicherheit steigen dadurch erheblich. Der Anlagenaufwand kann entsprechend gering gehalten werden, da die Werkzeuge einfacher und kompakter ausgeführt werden können. So sind keine aufwendigen Maßnahmen zum Erreichen synchro-

3

ner Abläufe, wie Werkzeugbrücken oder elektronische Wegsteuerungen, erforderlich.

Ein Ausführungsbeispiel der Erfindung ist in der Zeichnung dargestellt und wird im folgenden näher beschrieben.

Dabei zeigen:

Fig. 1 Prinzipdarstellung eines Lochstempels vor dem
Lochen
Prinzipdarstellung eines Lochstempels nach dem
Lochen

Die Figur 1 zeigt in einem Teilschnitt ein vorzugsweise im Innenhochdruck-Umformverfahren hergestelltes und noch mit Innenhochdruck beaufschlagtes hohles Bauteil 2, welches mit seiner Außenkontur an der Innenwand eines Innenhochdruckanliegt. Innenhochdruck-Umformwerkzeuges 4 Ιm Umformwerkzeug 4 ist ein Lochstempel 1 in Pfeilrichtung vorzugsweise mittels eines nicht dargestellten Hydraulikantriebes bewegbar angeordnet. In seinem in das Bauteil 2 eintauchenden Bereich ist der Lochstempel 1 zur Schneidkante 3 hin verlaufend konisch verjüngt ausgebildet. Der Verjüngungswinkel ist dabei größer als 0° und beträgt höchstens 30°, vorzugsweise jedoch 1° bis 3°. Die Schneidkante 3 des Lochstempels 1 ist dabei gering gegenüber der Forminnenwand des Innenhochdruck-Umformwerkzeuges 4 zurückversetzt.

4

Zum Einbringen der Lochung wird der Lochstempel 1 in Richtung des Bauteils 2 bewegt, dabei durchtrennt die Schneidkante 3 die Bauteilwandung. Der konisch ausgebildete Be

reich des Lochstempels 1 staucht das Material im Bereich der Lochwandung 5 und es kommt dabei zu einem gleichzeiti

gen Abdichten der Lochung durch den Lochstempel 1. Es kommt somit zu keinem

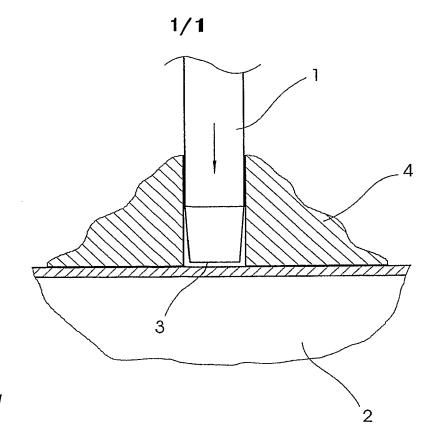
Abfall des Innenhochdruckes (Fig. 2).

Da auf diese Weise der Innenhochdruck aufrechterhalten wird, ist ein zeitlich asynchrones Einbringen weiterer Lochungen mit mehreren Lochstempeln problemlos möglich.

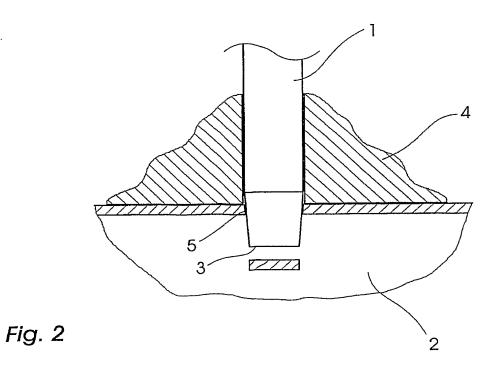
5

Patentansprüche

- 1. Lochstempel zum Herstellen von Lochungen in der Wandung von mit Innenhochdruck beaufschlagten, in einer Form aufgenommenen hohlen Bauteilen, wobei der Lochstempel aus der Formwand in den Forminnenraum hineinschiebbar ist, dadurch gekennzeichnet, dass der Lochstempel (1) in seinem in das zu lochende Bauteil (2) eintauchenden Bereich zur Schneidkante (3) hin schräg verjüngt ausgebildet ist.
- 2. Lochstempel nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass der Lochstempel (1) in seiner Ausgangsposition so in der Form angeordnet ist, dass die Schneidkante (3) gegenüber der Forminnenwand zurückversetzt ist.
- 3. Lochstempel nach Anspruch 1 oder 2, dadurch gekennzeichnet, dass der Verjüngungswinkel größer als 0° ist und höchstens 30° beträgt.







INTERNATIONAL SEARCH REPORT

A. CLASSIFICATION OF SUBJECT MATTER IPC 7 B21D28/28 B21D26/02

According to International Patent Classification (IPC) or to both national classification and IPC

B. FIELDS SEARCHED

 $\begin{array}{ll} \mbox{Minimum documentation searched (classification system followed by classification symbols)} \\ \mbox{IPC 7} & \mbox{B21D} \end{array}$

Documentation searched other than minimum documentation to the extent that such documents are included in the fields searched

Electronic data base consulted during the international search (name of data base and, where practical, search terms used)

210 111	ternal, PAJ, WPI Data				
C. DOCUM	ENTS CONSIDERED TO BE RELEVANT				
Category °	Citation of document, with indication, where appropriate, of the	ne relevant passages	Relevant to claim No.		
Х	DE 298 01 715 U (SCHWITZGEBEL ENDRES GUENTER (DE)) 9 April 1998 (1998-04-09) figure 1	1,3			
Х	US 4 930 384 A (SANKO INDUSTRI 5 June 1990 (1990-06-05) figures 2,7-9	1,3			
A	DE 43 22 063 C (SCHAEFER MASCH 18 August 1994 (1994-08-18) cited in the application the whole document	1-3			
A	US 6 591 648 B1 (GREENVILLE TO COMPANY) 15 July 2003 (2003-07 figures 6-12		1-3		
X Furl	her documents are listed in the continuation of box C.	Patent family members are listed i	n annex.		
"A" docume consic "E" earlier of filing of the citatio "O" docume other i "P" docume later ti	ent which may throw doubts on priority claim(s) or is cited to establish the publication date of another n or other special reason (as specified) ent referring to an oral disclosure, use, exhibition or means ent published prior to the international filing date but han the priority date claimed actual completion of the international search	or priority date and not in conflict with cited to understand the principle or the invention *X* document of particular relevance; the cannot be considered novel or cannot involve an inventive step when the do *Y* document of particular relevance; the cannot be considered to involve an inventive in the document is combined with one or moments, such combination being obvious in the art. *&* document member of the same patent	 "X" document of particular relevance; the claimed invention cannot be considered novel or cannot be considered to involve an inventive step when the document is taken alone "Y" document of particular relevance; the claimed invention cannot be considered to involve an inventive step when the document is combined with one or more other such documents, such combination being obvious to a person skilled in the art. "&" document member of the same patent family Date of mailing of the international search report		
	0 January 2005				
Name and r	mailing address of the ISA European Patent Office, P.B. 5818 Patentlaan 2 NL – 2280 HV Rijswijk Tel. (+31–70) 340–2040, Tx. 31 651 epo nl, Fax: (+31–70) 340–3016	Authorized officer Vinci, V	,		

INTERNATIONAL SEARCH REPORT

Interplonal Application No PCT/EP2004/013014

itinuation) DOCUMENTS CONSIDERED TO BE RELEVANT			
	Relevant to claim No.		
	1-3		
CORPORATION)			
			
	16 September 1997 (1997-09-16) figures 1-5		

INTERNATIONAL SEARCH REPORT

Information on patent family members

Internal Application No PCT/EP2004/013014

Patent document cited in search report		Publication date		Patent family member(s)		Publication date
DE 29801715	U	09-04-1998	DE	29801715	U1	09-04-1998
US 4930384	A	05-06-1990	JP	1215413	Α	29-08-1989
			JP	1689737	C	27-08-1992
			JP	3054016	В	16-08-1991
			DE	3905787	A1	05-10-1989
DE 4322063	С	18-08-1994	DE	4322063	C1	18-08-1994
			FR	2708220	A1	03-02-1995
			GB	2279602	A .B	11-01-1995
			US	5460026		24-10-1995
US 6591648	B1	15-07-2003	CA	2452168	A1	24-12-2003
			WO	2004000480	A1	31-12-2003
US 5666840	Α	16-09-1997	NONE			

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

ionales Aktenzeichen PCT/EP2004/013014

A. KLASSIFIZIERUNG DES ANMELDUNGSGEGENSTÄNDES IPK 7 B21D28/28 B21D26/02

Nach der Internationalen Patentklassifikation (IPK) oder nach der nationalen Klassifikation und der IPK

B. RECHERCHIERTE GEBIETE

Recherchierter Mindestprüfstoff (Klassifikationssystem und Klassifikationssymbole) $IPK \ 7 \ B21D$

Recherchierte aber nicht zum Mindestprüfstoff gehörende Veröffentlichungen, soweit diese unter die recherchierten Gebiete fallen

Während der internationalen Recherche konsultierte elektronische Datenbank (Name der Datenbank und evtl. verwendete Suchbegriffe)

FPO-Internal PAJ WPI Data

EPO-In	ternal, PAJ, WPI Data		
C. ALS WE	SENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN		
Kategorieº	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angab	e der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
X	DE 298 01 715 U (SCHWITZGEBEL EGO ENDRES GUENTER (DE)) 9. April 1998 (1998-04-09) Abbildung 1	ON ;	1,3
Х	US 4 930 384 A (SANKO INDUSTRIES 5. Juni 1990 (1990-06-05) Abbildungen 2,7-9	1,3	
A	DE 43 22 063 C (SCHAEFER MASCHBAL 18. August 1994 (1994–08–18) in der Anmeldung erwähnt das ganze Dokument	1-3	
А	US 6 591 648 B1 (GREENVILLE TOOL COMPANY) 15. Juli 2003 (2003-07-1 Abbildungen 6-12		1–3
	ere Veröffentlichungen sind der Fortsetzung von Feld C zu ehmen	X Siehe Anhang Patentfamille	
"A" Veröffe aber n "E" älleres Anmel "L" Veröffer schein anders soll od ausge "O" Veröffer eine B "P" Veröffer	e Kategorien von angegebenen Veröffentlichungen : ntlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert, icht als besonders bedeutsam anzusehen ist Dokument, das jedoch erst am oder nach dem internationalen dedatum veröffentlicht worden ist ntlichung, die geeignet ist, einen Prioritätsanspruch zweifelhaft er- en zu lassen, oder durch die das Veröffentlichungsdatum einer en im Recherchenbericht genannten Veröffentlichung belegt werden fer die aus einem anderen besonderen Grund angegeben ist (wie führt) ntlichung, die sich auf eine mündliche Offenbarung, enutzung, eine Ausstellung oder andere Maßnahmen bezieht ntlichung, die vor dem internationalen Anmeldedatum, aber nach eanspruchten Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist	 "T" Spätere Veröffentlichung, die nach dem oder dem Prioritätsdatum veröffentlich Anmeldung nicht kollidlert, sondern nu Erfindung zugrundeliegenden Prinzips Theorie angegeben ist "X" Veröffentlichung von besonderer Bedet kann allein aufgrund dieser Veröffentlicher Fätigkeit beruhend betre erfinderischer Tätigkeit beruhend betre Veröffentlichung von besonderer Bedet kann nicht als auf erfinderischer Tätigk werden, wenn die Veröffentlichung mit Veröffentlichungen dieser Kategorie in diese Verbindung für einen Fachmann "&" Veröffentlichung, die Mitglied derselben 	t worden ist und mit der r zum Verständnis des der oder der ihr zugrundeliegenden utung; die beanspruchte Erfindung chung nicht als neu oder auf uchtet werden utung; die beanspruchte Erfindung teil beruhend betrachtet einer oder mehreren anderen Verbindung gebracht wird und naheliegend ist
	Abschlusses der Internationalen Recherche	Absendedatum des internationalen Re	cherchenberichts
2	0. Januar 2005	28/01/2005	
Name und F	Postanschrift der Internationalen Recherchenbehörde Europäisches Patentamt, P.B. 5818 Patentlaan 2 NL – 2280 HV Rijswijk Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl,	Bevollmächtigter Bediensteter Vinci, V	
ormblatt PCT/I	Fax: (+31~70) 340~3016 SA/210 (Blatt 2) (Januar 2004)	Vinci, v	

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Interplonales Aktenzeichen
PCT/EP2004/013014

:.(Fortsetzu	ng) ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN	
(ategorie°	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
1	US 5 666 840 A (GENERAL MOTORS CORPORATION) 16. September 1997 (1997-09-16) Abbildungen 1-5	1-3

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Angaben zu Veröffentlichungen, die zur selben Patentfamilie gehören

nales Aktenzeichen PCT/EP2004/013014

fm Recherch ngeführtes Pa		Datum der Veröffentlichung		Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
DE 2980	1715 U	09-04-1998	DE	29801715 U1	09-04-1998
US 4930	384 A	05-06-1990	JP JP JP DE	1215413 A 1689737 C 3054016 B 3905787 A1	29-08-1989 27-08-1992 16-08-1991 05-10-1989
DE 4322	063 C	18-08-1994	DE FR GB US	4322063 C1 2708220 A1 2279602 A ,B 5460026 A	18-08-1994 03-02-1995 11-01-1995 24-10-1995
US 6591	648 B1	. 15-07-2003	CA WO	2452168 A1 2004000480 A1	24-12-2003 31-12-2003
US 5666	840 A	16-09-1997	KEIN		